

- Gustav Fischer in Jena.** 6085  
\*Damaschke: Volkstümliche Redekunst. 1 M.
- Serlach & Wiedling in Wien.** 6070. 6080  
Flugschriften des Vereins zum Schutz und zur Erhaltung der Kunstdenkmale Wiens und Niederösterreichs. Heft II. Die Zukunft des Karlsplatzes in Wien. 85 S.  
Kunzfeld: Jugendkunst. (Sonderabdruck aus der »Zeitschrift für Kinderschutz und Kinderfürsorge«. 60 S.)
- Gesetzverlag Schulze & Co. in Gr.-Lichterfelde.** 6070  
Brandis: Das Zuwachssteuergesetz. 60 S.
- E. Karger in Berlin.** 6096  
\*Edelmann: Akustik für Ohrenärzte. Ca. 4 M.; geb. ca. 5 M 20 S.  
\*Kuhn: Über Perorale Intubation. Ca. 5 M.; geb. ca. 6 M 20 S.  
\*Weber: Die Syphilis im Lichte der modernen Forschung mit besonderer Berücksichtigung ihres Einflusses auf Geburtshilfe und Gynaekologie. 4 M.; geb. 5 M 20 S.  
\*Liepmann: Über Wernickes Einfluss auf die klinische Psychiatrie. 1 M.  
\*Grottenfelt: Über Stieldrehung der Ovarialtumoren. 6 M.
- G. Meiter in Passau.** 6066  
Offizielle Karte des Bayerischen und des Böhmerwaldes, herausgegeben vom Waldverein. 1 M 20 S.; aufgez. 2 M.
- Jos. Köfel'sche Buchhandlung in Rempten.** 6089. 6097  
\*Foerster: Autorität und Freiheit. 2 M 50 S.; geb. 3 M 25 S.  
\*— Sexualethik und Sexualpädagogik. 3 M.; geb. 3 M 75 S.  
Lehnert: Landwirtschaftliche Buchführung für kleinere und mittlere Betriebe. Teil I: Vermögensnachweis. Kart. 2 M.  
Teil II: Hauptbuch. Kart. 1 M 50 S. Anleitung kart. 50 S.
- Leuschner & Lubensky's k. u. k. Universitätsbuchhandlung in Graz.** 6080  
Habelsberger: Das ungarische und das österreichische Personal-einkommensteuergesetz. Eine vergleichende Studie. 3 M.
- Franz Deumer in Bremen.** Nr. 109, S. 5824  
\*Hartwich: Kulturwerte aus der modernen Literatur. Band II. 6 M.
- Hud. Lion, Verlag in Hof i. B.** 6081  
Hössl: Kleiner Führer durch das Fichtelgebirge und das obere Saaletal. 1 M 60 S.
- Nelson & Sons in London.** 6084  
Red Library. Bd. 102: Masfield: Multitude and Solitude. 1 M.  
Blue Library. Bd. 63: Holmes: The London Police Courts. 1 M 50 S.
- Nelson & Sons in London ferner:**  
Collection Nelson. Bd. 21: Chateaubriand: Mémoires d'Outre-Tombe. 1 M.  
Bd. 23: Balzac: Eugénie Grandet. 1 M.
- Paul Neubner in Köln.** 6084  
Aktenstücke zum Fall Jatho. V. 50 S.
- H. Oldenbourg in München.** 6088  
\*Heintz: Der Angelsport im Süßwasser. 2. veränderte Auflage. Geb. ca. 8 M 50 S.  
\*Meinecke: Weltbürgertum und Nationalstaat. 2. Aufl. 11 M.; geb. 12 M 80 S.
- Pahot & Cie. in Lausanne.** 6069  
Reiss: Manuel de Police scientifique (technique) I: Vols et Homicides. Illustriert. 1911. 15 fr.
- Karl Prochaska in Teschen.** 6082  
Ada Christens ausgewählte Werke. Geb. 85 S.
- Moriz Spieß in Marburg a/L.** 6066  
von Pentz: Zum 150jährigen Gedenktage der Schlacht von Vellinghausen am 15. und 16. Juli 1761. 60 S.
- Kenien-Verlag in Leipzig.** 6093. 6095  
Huber: Der Liebe wunderlich Wesen. 3 M.; geb. 4 M 50 S.  
\*Schewtschenko: Ausgewählte Gedichte. 2 M.; geb. 2 M 50 S.

### Verbotene Druckschriften.

In der Ermittlungssache gegen Bergé wegen Vergehens gegen § 184, 1 St.-G.-B. ist durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts, Abt. 24, in Charlottenburg — 24. G, 1605/11 — vom 6. Mai 1911 die Beschlagnahme aller derjenigen Teile der Zeitschrift »Le Frou-Frou« angeordnet, welche die folgende Annonce enthalten:

Gratis 100 000 Gratis.

Livres curieux et rares

Prix exceptionnels

Catalogue par lettre fermée contre timbres de 50 centimes

Artistique Bureaux Librairie, Postbox Rotterdam (Hollande),

da diese Teile gemäß §§ 184 40, 41 St.-G.-B. der Einziehung und Unbrauchbarmachung unterliegen. 38 J. 307/11.

Berlin, 10. Mai 1911.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.  
(Deutsches Fahndungsblatt Stüd 3699 vom 16. Mai 1911.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

#### Jahresbericht

über das Vereinsjahr 1910/1911  
erstattet in der

#### Ordentlichen Abgeordnetenversammlung in Leipzig

Sonnabend, den 13. Mai 1911

vom Vorstande.

Liebe und werthe Herren Kollegen!

Das hinter uns liegende Geschäftsjahr darf, wie wir mit Bedauern feststellen müssen, nicht als ein der ruhigen Weiterentwicklung gewidmetes bezeichnet werden. Scharfe Gegensätze zwischen dem Buchhandel in seinen überlieferten und bewährten Formen und dem Bücherhandel und -Vertrieb in neuen, gewagten, spekulativen und nach buchhändlerischen Anschauungen kaum noch solide zu nennenden Gestalten machen sich mehr und mehr bemerkbar. Immer zahlreicher wird die Schar der Gegner, die dem Buchhandel erstehen,

immer schwieriger die Abwehr, immer aufreibender der Kampf, den zur Erhaltung des Buchhandels als Kulturträger eine kleine Zahl von Männern in führender Stellung jahraus, jahrein zu bestehen hat. Wir sprechen es offen aus, daß wir mit schwerer Sorge der weiteren Entwicklung dieses Kampfes entgegensehen. Wenn wir nun wenigstens in unseren eigenen Reihen keine Widerstände und tiefgreifenden Meinungsverschiedenheiten zu bekämpfen hätten, wenn Verlag und Sortiment in engstem Zusammenschluß den Schädigern jeglicher Art gegenüberständen, würde uns die Zukunft trostreicher erscheinen. Leider ist das nicht der Fall. Der deutsche Buchhandel ist weniger einig als je. Machtüberschätzung und Eigenbrödelei auf der einen Seite, Lässigkeit und Verzagtheit auf der anderen hindern uns, eine Einheit zu bilden, an deren Geschlossenheit alle Angriffe der Gegner zuschanden werden müßten.

Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin, der Erklärung der 47 Verleger zu gedenken, die im Herbst vorigen Jahres das Sortiment in Aufregung versetzte. Die Schäden, die die Ausnutzung von § 3,5 b der Satzungen des Börsenvereins in alter Fassung durch einzelne Verleger dem